



Implenia

IMPLENIA SAFETY STOP

#01 | 31. Mai 2024

Wir wissen es besser: Arbeiten in der Höhe, Böschungen und andere Gefahren

WAS IST PASSIERT?

Dieses Jahr wurden bereits zwei Ermahnungen der Suva gegen Implenias ausgesprochen. Das Thema war in beiden Fällen dasselbe: ungesichertes Arbeiten in der Höhe. Beide Male wurden Mitarbeitende ungesichert in unmittelbarer Nähe zu Absturzkanten von ca. 4 bzw. 12 Metern Höhe beobachtet. Die Bauarbeitenverordnung (BauAV) hat diesbezüglich diverse Vorschriften, z.B. Abschnitt 4 «Absturzsicherungen» im allgemeinen Teil sowie speziell im Kapitel 3 bei «Arbeiten auf Dächern». Gegen diese Vorschriften wurde verstossen, was zu Situationen mit erhöhter Gefährdung führte.

Ein weiteres Thema, das immer wieder vorkommt, sind Böschungen ohne Sicherung bzw. Sicherungsnachweis.

WAS BEDEUTET DAS FÜR UNSERE SICHERHEIT?

«Sturz aus der Höhe» ist in vielen Ländern eine der häufigsten Hergänge bei tödlichen Arbeitsunfällen. In der Schweiz stürzt ca. alle 3 Wochen eine Person während der Arbeit in den Tod. Implenias hat diesbezüglich selber schmerzhaft Erfahrungen machen müssen, zuletzt im Jahr 2022 beim Absturz eines ungesicherten Kranmonteurs in der Schweiz. Auch bei lebendigem Leib begrabene Bauarbeiter kommen in der Schweiz jedes Jahr vor.

Die Ermahnungen der Suva haben eine weitere Komponente: Momentan ist Implenias auf der Ermahnungsstufe 2 – bis und mit dem 9. Juni 2024. Danach wird Implenias wieder auf Stufe 1 zurückgestuft bis am 24. Juli 2024. Kommt in der Zwischenzeit eine weitere Ermahnung hinzu, so wird die Stufe für weitere 45 Tage um einen Schritt erhöht. Wir wollen natürlich so schnell wie möglich ganz ohne Ermahnungsstufe sein.

WAS IST ZU TUN?

Alle Arbeitsplätze mit gewerblichen Aktivitäten

- Organisiert einen ausserordentlichen 15-minütigen Termin auf Euren Baustellen, wo das Thema mit allen Mitarbeitenden inkl. Temporären und Subunternehmern besprochen wird (siehe nächste Folien)
- Kontrolliert Eure Baustellen und sensibilisiert alle, STOPP! zu sagen. Helft einander, sicher zu arbeiten.
- Rückmeldung an Eure Vorgesetzten, dass alle Arbeitsplätze diesen 15-Minuten «Safety STOP» durchgeführt haben bis spätestens zum 21. Juni 2024
- Allfällig gewonnenes Feedback bitte ebenfalls übermitteln.

Projektleiter, Führungskräfte, alle Besucher von Baustellen

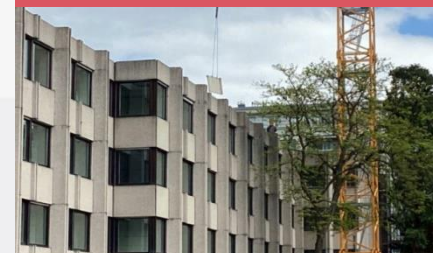
- Wann immer ihr Baustellen besucht und etwas seht, das nicht in Ordnung ist: «*Speak Up!*». Immer!

Kontakt zum Thema: safety@implenia.com

BauAV zum Thema (Allgemein): https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2021/384/de#chap_2/sec_4

BauAV zum Thema Dächer: https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2021/384/de#chap_3/sec_1

BauAV zum Thema Böschungen: https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2021/384/de#art_75



Entlang dieser Dachkante wurde ungesichert gearbeitet. Potenzielle Absturzhöhe: 12 m.



Auf dieser Schalung befanden sich ungesicherte Mitarbeitende. Potenzielle Absturzhöhe: 3.5 m.



Sieht klein aus, hat aber das Potenzial zu töten: Böschung ohne Sicherung bzw. Sicherungsnachweis..



Implenia

IMPLENIA SAFETY STOP

#01 | 31. Mai 2024

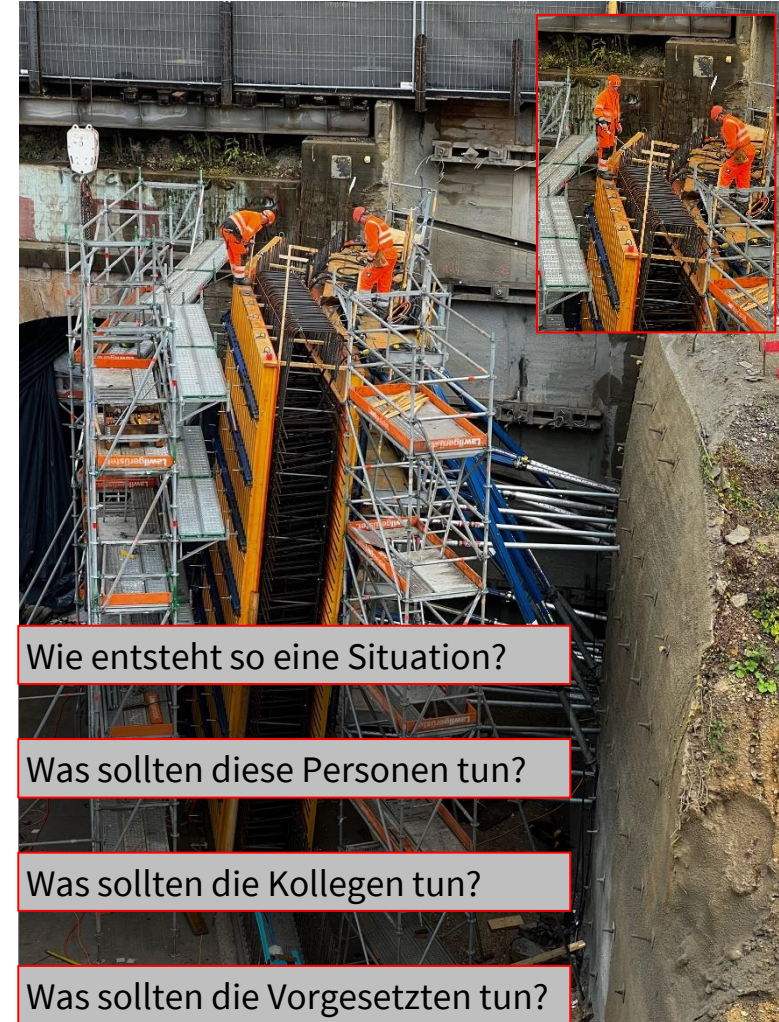


Wie entsteht so eine Situation?

Was sollte diese Person tun?

Was sollten die Kollegen tun?

Was sollten die Vorgesetzten tun?



Wie entsteht so eine Situation?

Was sollten diese Personen tun?

Was sollten die Kollegen tun?

Was sollten die Vorgesetzten tun?



Implenia

IMPLENIA SAFETY STOP

#01 | 31. Mai 2024



Wie entsteht so eine Situation?

Wie lässt sie sich verhindern?

Was sollten die Mitarbeitenden tun?

Was sollten die Vorgesetzten tun?



Implenia

IMPLENIA SAFETY STOP

#01 | 31. Mai 2024



Material auf Dach – Keine Absperrung oder Absturzsicherung zu sehen.



Kranführer

Kollegen

Wie entstehen solche Situationen?

Wie lassen sie sich verhindern?

Was sollten die Mitarbeitenden tun?

Was sollten die Vorgesetzten tun?



3.5 m

Arbeiter z.T. auf der Schalung stehend bei 3.5 m Absturzkante.



Kranführer, ungesichert.

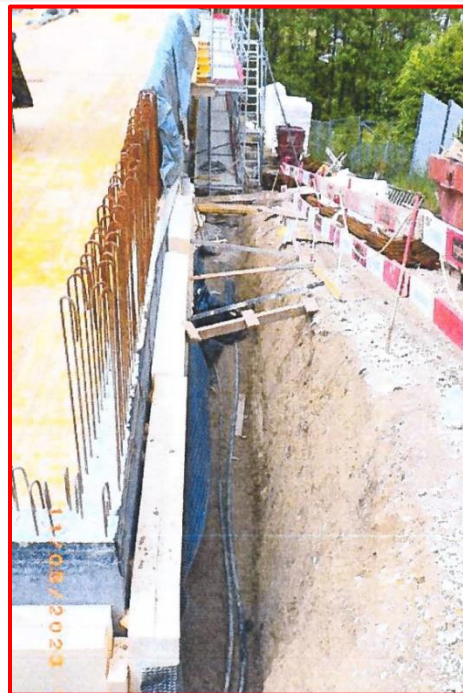




Implenia

IMPLENIA SAFETY STOP

#01 | 31. Mai 2024



Wer solche Situationen sieht, muss sich fragen:

1) Braucht es hier einen Stabilitätsnachweis?

2) Haben wir diesen Stabilitätsnachweis?

➔ Falls nein: Bereich absperren und sich um Nachweis bemühen.



Implenia

IMPLENIA SAFETY STOP

#01 | 31. Mai 2024



Ist die Stabilität von Böschungen wichtig?

WAHLEN BL

Publiziert 23. März 2023, 16:12

Tödlicher Arbeitsunfall – Erdmasse brach über Bauarbeiter (41) ein

In Wahlen kam es am Donnerstag zu einem tödlichen Arbeitsunfall. Der Mann wurde beim Unfall so schwer verletzt, dass er noch auf der Unfallstelle starb.



Feusisberg SZ: Auch dritter Bauarbeiter nach Einsturz tot geborgen

Am Donnerstagmorgen stürzte auf einer Baustelle in Feusisberg SZ eine Baugrube ein. Jetzt wurde auch der dritte Arbeiter tot geborgen.

Tödlicher Unfall in Riehen BS

Bauarbeiter (†51) in Baugrube verschüttet

In Riehen BS ist es am Montag zu einem Arbeitsunfall gekommen. Ein Bauarbeiter ist in einer Grube verschüttet worden. Er starb noch vor Ort.



Am Montag ist es in Riehen BS zu einem tödlichen Arbeitsunfall gekommen.



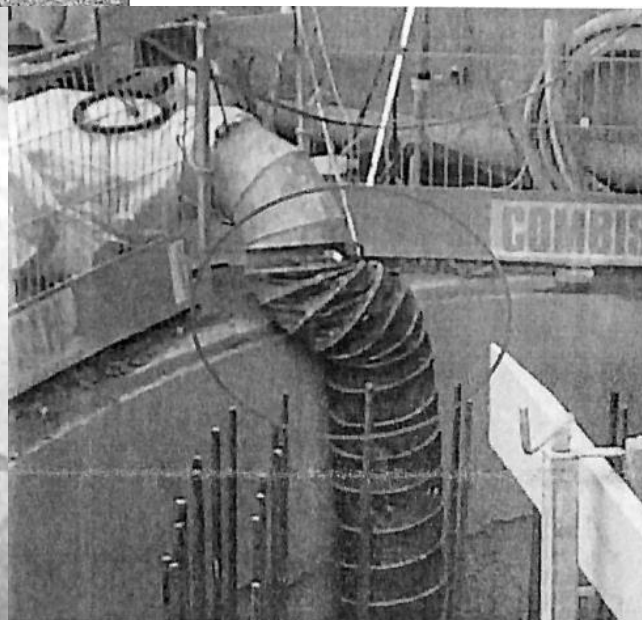
Implenia

IMPLENIA SAFETY STOP

#01 | 31. Mai 2024



Defekte und gehemmte Lüftungen. Wir haben alle Anrecht auf ausreichende Frischluft!





Implenia

IMPLENIA SAFETY STOP

#01 | 31. Mai 2024



Unordentliche Verkehrsführung setzt Fußgänger Gefahren aus!
Nicht vorbeigehen, sondern melden und beheben.

